E-Stories

*Digitales Geschichtenerzählen zur Förderung der Sprach- und Digitalen Kompetenzen von Immigrant*innen an Universitäten*

Hochschulbildung
ERASMUS+

KA220-HED -
Kooperationspartnerschaften
im Hochschulbereich

Referenznummer:
2023-1-TR01-KA220-HED-000167303
Laufzeit:
31.12.2023 - 30.12.2026 (36 Monate)

Co-funded by the European Union

WP3

Modul 8: Teilen und Reflektieren von digitalen Geschichten

Geschichten reflektieren und Feedback geben

Für Lernende

Universität von Málaga

Dr. María Rubio-Gragera, Dr. Julio Ruiz-Palmero, Giovanny Durán-Eyzaguirre

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

CC BY SA

Teilen und Reflektieren von digitalen Geschichten

Geschichten reflektieren und Feedback geben

Inhalt

1. Einführung
2. Warum es wichtig ist, seine Geschichte zu erzählen
3. Plattformen für den Austausch digitaler Geschichten
4. Was ist konstruktives Feedback?
5. Wie Sie Ihren Peers Feedback geben
6. Wie man Feedback erhält und nutzt
7. Reflektieren Sie Ihren eigenen Erzählprozess
8. Zusammenfassung

Teilen und Reflektieren von digitalen Geschichten

Geschichten reflektieren und Feedback geben

1. Einführung

Willkommen zu Modul 8: Teilen und Reflektieren von digitalen Geschichten!

In diesem Modul werden Sie:

- herausfinden, wo und wie Sie Ihre digitalen Geschichten weitergeben können
- den Wert von konstruktivem Peer-Feedback verstehen
- Lernen, wie Sie hilfreiches Feedback geben und erhalten können
- Ihren Storytelling-Prozess reflektieren, um Ihre Fähigkeiten zu verbessern

Lassen Sie uns entdecken, wie Reflexion und Austausch Ihnen helfen können, als digitaler Geschichtenerzähler zu wachsen!

Teilen und Reflektieren von digitalen Geschichten

Geschichten reflektieren und Feedback geben

2. Warum es wichtig ist, seine Geschichte zu erzählen

Die Weitergabe Ihrer digitalen Geschichte ist ein wichtiger Teil des kreativen Prozesses. Sie ermöglicht es Ihnen:

- Ihre Stimme und Ihre Erfahrungen auszudrücken
- sich mit anderen durch persönliche Geschichten zu verbinden
- Feedback zu erhalten, um Ihre Fähigkeiten als Geschichtenerzähler zu verbessern
- Vertrauen in die eigene Sprache und Kommunikation aufzubauen
- von Ihren Kolleg*innen zu lernen

Ihre Geschichte verdient es, gesehen und gehört zu werden!

Teilen und Reflektieren von digitalen Geschichten

Geschichten reflektieren und Feedback geben

3. Plattformen für den Austausch digitaler Geschichten (1)

Beginnen Sie damit, Ihre Geschichte an Lernorten zu erzählen:

- **Padlet**: Videos von anderen teilen und kommentieren
- **Google Classroom / Moodle**: Feedback von Lehrenden und Lernenden einreichen und erhalten
- **Microsoft Teams / School blogs:** Kontrollierte Umgebungen für die Zusammenarbeit in der Klasse

Diese Plattformen ermöglichen einen sicheren und angeleiteten Austausch, um Vertrauen aufzubauen.

Teilen und Reflektieren von digitalen Geschichten

Geschichten reflektieren und Feedback geben

3. Plattformen für den Austausch digitaler Geschichten (2)

Sind Sie bereit, Ihre Geschichte der Welt zu zeigen? Teilen Sie sie über das Klassenzimmer hinaus! Wenn deine Lehrperson einverstanden ist, kannst du sie auf:

- **YouTube**: Ideal für abendfüllende Geschichten (verwenden Sie nicht öffentlich, wenn Sie Privatsphäre wünschen)
- **TikTok** or **Instagram Reels**: Perfekt für lustige, kurze Videos
- **Ihr eigener Blog oder Ihre Portfolioseite:** Zeigen Sie Ihre Fortschritte und Ihre Kreativität
- Tools wie **Canva**, **CapCut**, **oder Powtoon**: Teilen Sie Ihre Geschichte mit nur einem Link!

Denken Sie daran: Online zu teilen ist aufregend, aber schützen Sie immer Ihre Privatsphäre und bitten Sie um Hilfe, wenn Sie sich unsicher sind.

Teilen und Reflektieren von digitalen Geschichten

Geschichten reflektieren und Feedback geben

4. Was ist konstruktives Feedback?

Konstruktives Feedback bedeutet, anderen zu helfen, sich zu verbessern - nicht, sie zu beurteilen.

Gutes Feedback ist:

- ✅ **Spezifisch** – Sagen Sie genau, was funktioniert hat oder was verbessert werden kann
- ✅ **Positiv** – Beginnen Sie mit dem, was Sie mögen
- ✅ **Hilfreich** – Geben Sie Ideen, nicht nur Meinungen
- ✅ **Respektvoll** – Seid freundlich und unterstützt euch gegenseitig

💬 Beispiel:

“Ihre Bilder sind wirklich beeindruckend! Vielleicht könnten Sie Untertitel hinzufügen, um Ihre Botschaft noch deutlicher zu machen.”

Teilen und Reflektieren von digitalen Geschichten

Geschichten reflektieren und Feedback geben

5. Wie Sie Ihren Peers Feedback geben

Feedback zu geben ist eine wertvolle Fähigkeit. Eine gute Möglichkeit, Feedback zu geben, ist die **Sandwich-Methode**.

Verwenden Sie diese einfache Struktur, um klar und respektvoll zu bleiben :

1. Beginnen Sie mit etwas **Positivem**: Sagen Sie, was Ihnen an ihrer Geschichte gefallen hat.

2. Eine Sache hinzufügen, die **verbessert** werden könnte: Einen Bereich erwähnen, der klarer oder stärker sein könnte.

3. Beenden Sie das Gespräch mit einer **Ermutigung** oder einem anderen positiven Punkt, indem Sie etwas hervorheben, das sie gut gemacht haben, oder sie ermutigen, weiterzumachen..

Dieser Ansatz hilft, sich unterstützt zu fühlen und offen für die Verbesserung der Arbeit zu sein.

Teilen und Reflektieren von digitalen Geschichten

Geschichten reflektieren und Feedback geben

6. Wie man Feedback erhält und nutzt

Feedback hilft Ihnen, Ihre Geschichte zu verbessern - wenn Sie wissen, wie Sie es richtig einsetzen.
Das können Sie tun:

1. **Hören Sie aktiv zu:** Konzentrieren Sie sich auf die Kommentare, ohne zu unterbrechen.
2. **Bleiben Sie offen:** Nehmen Sie das Feedback nicht persönlich - es geht um die Arbeit, nicht um Sie.
3. **Stellen Sie Fragen:** Wenn etwas unklar ist, fragen Sie nach weiteren Details oder Beispielen.
4. **Entscheiden Sie, was Sie ändern wollen**: Denken Sie sorgfältig über das Feedback nach und entscheiden Sie, was Sie in Ihrer nächsten Version oder Ihrem nächsten Projekt umsetzen wollen.

Der richtige Umgang mit Feedback zeigt Reife und hilft Ihnen, als Geschichtenerzähler*in zu wachsen.

Teilen und Reflektieren von digitalen Geschichten

Geschichten reflektieren und Feedback geben

7. Reflektieren Sie Ihren eigenen Erzählprozess

Wenn Sie zurückblicken, wie Sie Ihre Geschichte erstellt haben, können Sie daraus lernen und sich verbessern.

Fragen Sie sich:

- Welcher Teil des Prozesses hat mir am meisten Spaß gemacht?
- Was war schwierig, und wie habe ich es gemeistert?
- Kam meine Botschaft klar und deutlich rüber?
- Wenn ich mehr Zeit hätte, was würde ich ändern?
- Was habe ich über das Geschichtenerzählen gelernt - und über mich selbst?

Durch die Reflexion wird jedes Projekt zu einem Schritt auf dem Weg des Lernens.

8. Zusammenfassung

Wenn Sie Ihre Geschichte mit anderen teilen, geht es um mehr als nur den Druck auf "Veröffentlichen" - es geht um Verbindung, Kreativität und Wachstum.

In diesem Modul haben Sie Folgendes erforscht:

- Wo und wie Sie Ihre Geschichten mit anderen teilen können
- Wie man durchdachtes, respektvolles Feedback gibt
- Wie man Kommentare unvoreingenommen entgegennimmt
- Warum Reflexion Ihnen hilft, als Geschichtenerzähler und Lernender zu wachsen

Denken Sie daran: Geschichtenerzählen ist eine Reise. Jede Geschichte, die Sie erzählen, macht Sie zu einem besseren Kommunikator.

Kontakt

Universidad de Málaga
Facultad de Ciencias de la Educación
Boulevard Louis Pasteur s/n Campus de Teatinos
29071 Málaga (Spain)

https://www.uma.es/innoeduca/

Dr. María Rubio-Gragera
mrubiogr@innoeduca.es

Dr. Julio Ruiz-Palmero
julio@innoeduca.eu

Giovanny Durán-Eyzaguirre
giovannny.dur@innoeduca.es

Co-funded by the European Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

CC BY SA